

Platow-Zertifikat im Januar – Siemens rückt in Top Ten

– Zu den aus Anlegersicht angenehmsten Erscheinungen des noch jungen Börsenjahres zählt im **DAX** zweifelsohne der „Veteran“ **Siemens**. Das süddeutsche Unternehmen belegt eindrucksvoll, wie wenig Investor Relations und Public

Die zehn Kernpositionen

DaimlerChrysler

Gildemeister

Koenig & Bauer

Pfeiffer Vacuum

Pfleiderer

Salzgitter

SGL Carbon

Siemens

Stada

Volkswagen

alphabetische Reihenfolge; Stand 2.2.2007

Relations miteinander zusammenhängen. Während sich die Presse beinahe täglich auf irgendwelche Skandale und Skandälchen stürzt, reiben sich Investoren ob des gut laufenden Geschäfts und des anziehenden Aktienkurses vergnügt die Hände. Auch wir bleiben bullish. Im Januar haben wir unseren Bestand an **Siemens-Aktien im DB Platow Fonds**, der dem „**Platow-Zertifikat**“ zu Grunde liegt, weiter erhöht. Die Aufstockung und die Kursgewinne sorgen dafür, dass der Technologiekonzern mittlerweile zu den drei größten Positionen im Fonds zählt. Neben den Zukäufen bei Siemens standen im Januar auch Werte aus der zweiten Reihe auf unserer

Einkaufsliste. So haben wir beispielsweise bei **Amadeus Fire** (zur Aktie siehe auch PB v. 2.10.06) unsere Position weiter aufgestockt. Der Spezialist für Zeitarbeit hat Anfang Februar hervorragende vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 präsentiert. Entsprechend robust zeigte sich die Aktie. Bei den beiden Finanzwerten **Hypo Real Estate** und **Commerzbank** langten wir ebenfalls zu. Mit einem recht ansprechenden Gewinn verkauft wurde unser Bestand an **Praktiker**. Die im **MDAX** gelistete Baumarktkette erschien uns zuletzt preislich ausgereizt. Momentan wird der Mid Cap rund 3% unter unserem Verkaufskurs gehandelt, was uns im bullischen Umfeld für MDAX-Aktien das Gefühl gibt, nicht viel so verkehrt gehandelt zu haben. Die MDAX-Werte im Fonds zählten 2007, was nicht weiter verwundert, zu den wesentlichen Werttreibern. Hier sind Namen wie **SGL Carbon** oder auch **Rheinmetall** zu nennen. Das „Platow-Zertifikat“ (117,25/119,60 Euro; DE000DB0PLA8), das Sie unverändert an den Börsen **Stuttgart** und **Frankfurt** sowie im Direktgeschäft mit dem Emittenten erwerben können, notiert zurzeit knapp 18% über dem Niveau zum Zeitpunkt des Börsenstarts.

Das ist nicht nur absolut, sondern auch in Relation zur Performance der Vergleichsindizes erfreulich. So konnte etwa der DAX „nur“ gut 12% an Wert gewinnen. Beim kleinen Bruder MDAX sind es knapp 10% Zuwachs. ■